

L03320 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 9. 10. 1901

Hôtel Kronprinz
BERLIN N.W. 6.

*Luisen-Str. 30,
nahe dem Reichstagspalast,*

5 *Direktion: C. Kohlis. Ecke Schiffbauerdamm (a. d. Marschall-Brücke).*
Telegr. Adr.: KRONPRINZHÔTEL, BERLIN.
Fernsprech-Anschluss: Amt III. N° 8871.

Berlin, den 9 October 01

10 Lieber Arthur, herzlichen Dank für die Besorgung der Schlange, & für die Insel.
Da ich erst Samstag zurückkomme, (früh) können Sie's vielleicht so einrichten,
dass ich Sie Mittag verständigen kann, ob & um wie viel Uhr wir Nachmittg die
Bühne haben, und dass Sie dann es gleich dem Fräulein mittheilen.
herzlichst Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 319 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »144«

12 *Bühne ... Fräulein*] Olga Gussmann, Schnitzlers Lebensgefährtin und nachmalige Ehefrau, dürfte für einen Auftritt beim *Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin* vorgeschlagen haben, vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 10. [1901].